

Sonderpreis der Jury 2018

BLÖMER // TILLACK



Duos waren in der Geschichte der „Krähe“ zuletzt äußerst erfolgreich. So auch diese Vertreter der komischen Kunst, die sich mit ihrem Charme und ihrer unverwechselbaren Mischung aus Slapstick, Kabarett, Pantomime und Körpercomedy in die Herzen von Publikum und Jury spielten.

Wer es schafft, mit dem Tagtraum eines Nicolas Sarkozy einen mitreißenden Parforceritt im buntesten Sinne eines Cartoons abzuziehen, darin kabarettistische Elemente mit Slapstick so zu verknüpfen, dass man sich mittendrin wähnte, dann ist das großes Kino auf die Beine gestellt mit einfachsten Mitteln. Großartige Kunst, rund, überwältigend und sympathisch. Etwas Besonderes ...

Dabei strotzen ihre Ideen, die von der Datensammelwut am Individuum bis zu unorthodoxen Sammellos-Verkäufern reichen, derart von Originalität und Esprit, dass man manches Mal an Verschwendung denken muss, so freigiebig gehen beide mit ihren Nummern um. Dazu legen sie noch ein paar Extraportionen an Verve, Sportsgeist und hintergründigem Schalk oben drauf – zum gleichen Preis. Und wen ihre beiden pantomimisch anbandelnden Schnecken nicht vom Hocker gerissen haben, der sollte mal besser zum Kardiologen gehen.

Ihr Auftritt war ein kreativer Kraftakt mit Hirnschmalz und Action, umwerfend komisch, unbedingt unterhaltsam, mit Herz und Seele und so unwiderstehlich, dass man nicht genug bekommen konnte. Homogener als diese beiden können auch Synchronspringer nicht agieren. Zwei Ausnahmekönner mit einer hehren Mission: Absurdes Theater mit Kabarett und Pantomime zu vereinen. Mission accomplished!

Für ein Juwel der Kleinkunst im besten Sinne des Wortes, für Blömer // Tillack gibt es in diesem Jahr den Sonderpreis der „Tuttlinger Krähe“.

Tuttlingen, im April 2018

Die Jury: Michael Baur, Rolf Brohammer, Karl-Heinz Helmschrot, Sabine Schürnbrand, Rosa Wagner und David Zapp

www.tuttlinger-kraehe.de